



Infos zur Corona-Impfung

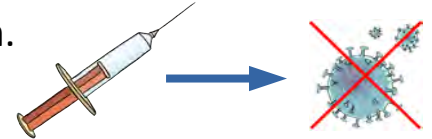
Es gibt eine Impfung gegen das Corona-Virus.

Die Impfung hilft, dass weniger Menschen Corona bekommen.

Und dass weniger Menschen schlimm krank werden.

Die Impfung hilft im Kampf gegen Corona.

Damit wir bald wieder normal leben können.



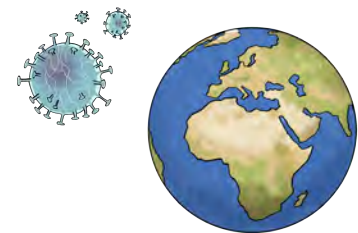
Was ist das Corona-Virus?

Es gibt seit vielen Jahren verschiedene Corona-Viren.

Viren ist die Mehrzahl von Virus.

Seit 2020 gibt es ein neues Corona-Virus.

Es hat sich auf der ganzen Welt verbreitet.

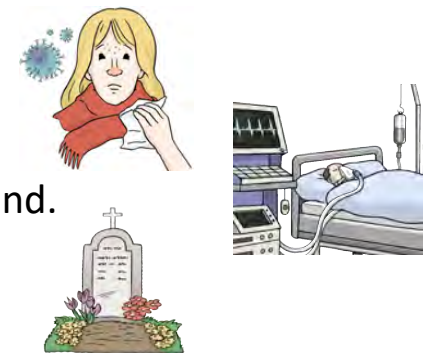


Meistens ist die Corona-Krankheit **nicht** schlimm.

Aber manche Menschen werden sehr schwer krank.

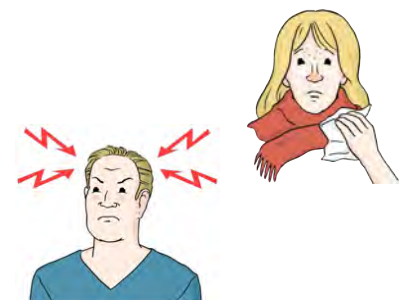
Oder sie werden nach Corona **nicht** mehr richtig gesund.

Inzwischen sind schon viele Menschen wegen Corona gestorben.



Das sind typische Krankheits-Zeichen für Corona:

- Schnupfen
- Kopf-Schmerzen und Hals-Schmerzen
- Husten
- Fieber
- Man fühlt sich sehr müde.



Manchmal gibt es auch diese Krankheits-Zeichen:

- Man bekommt ganz schlecht Luft
- Man kann schlechter schmecken oder riechen
- Man hat Schmerzen in Armen oder Beinen

Was ist ein Impfstoff?

Ein Impfstoff ist ein Medikament.

Ein Arzt spritzt den Impfstoff mit einer kleinen Spritze in den Ober-Arm.

Es gibt verschiedene Impfstoffe.

Alle helfen gut gegen das Corona-Virus.

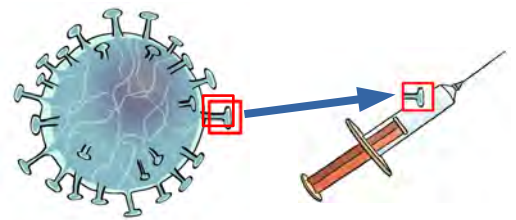
Man bespricht mit dem Arzt, welchen Impfstoff man bekommt.



Inzwischen sind mehrere Impfstoffe in Deutschland erlaubt.

Diese Impfstoffe enthalten nur eine Kopie von einem winzigen Teil vom Corona-Virus.

Deshalb ist das für den Körper ungefährlich.



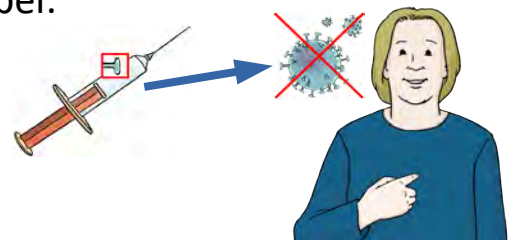
Der Körper erkennt die Kopie vom winzigen Virus-Teil.

Der Körper baut dann Abwehr-Zellen gegen das Virus.

Die Abwehr-Zellen sind wie eine Polizei im Körper.

Sie kämpfen gegen das echte Corona-Virus, wenn man sich mit Corona angesteckt hat.

Dadurch ist man gut vor Corona geschützt.



Wie gut schützt die Impfung?

Damit die Impfung gut schützt,

muss der Arzt die Impfstoffe mehrmals impfen.

Am besten sind 3 Impfungen.

Zwischen den Impfungen liegen einige Wochen.

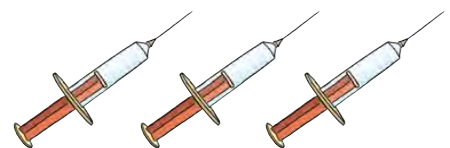
Erst 2 Wochen nach der letzten Impfung

ist man gut gegen das Corona-Virus geschützt.

Bei den meisten Menschen schützt die Impfung

sehr gut davor, dass man schlimm corona-krank wird.

Nur bei ganz wenigen Menschen schützt sie sehr wenig.



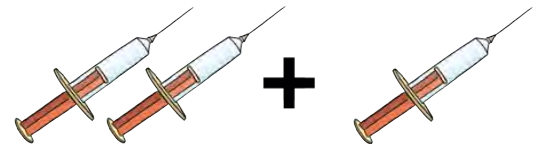
Die Auffrischungs-Impfung oder Booster-Impfung

Der Schutz von der Corona-Impfung wird mit der Zeit weniger.
Auch wenn man mehrere Impfungen hatte.
Oft stecken sich dann auch geimpfte Menschen an.



Dann ist es gut, wenn man nochmal eine Impfung bekommt.
Das nennt man Auffrischungs-Impfung.
Oder Booster-Impfung.

Boostern ist ein englisches Wort.
Das spricht man so: buhstern.



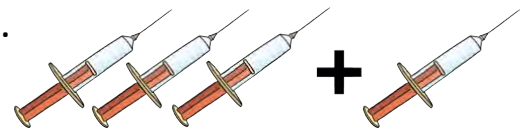
Das Wort heißt: verbessern oder verstärken.

Auch bei anderen Impfungen braucht man eine Auffrischung.
Zum Beispiel bei der Grippe-Impfung.

Wann der beste Zeitpunkt für die Impfungen ist,
bespricht man mit seinem Arzt.



Für manche Menschen ist es gut,
wenn sie eine zweite Booster-Impfung bekommen.
Zum Beispiel alte Menschen.



Oder Menschen mit anderen schweren Krankheiten.

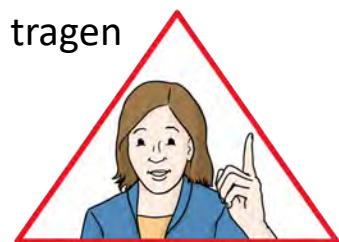
Wenn man Fragen dazu hat, kann man seinen Arzt fragen.

Auch nach der Impfung gilt:

Alle sollen sich weiter an die Corona-Regeln halten.

Vor allem an die AHA-L-Regeln:

- **A** - Alltags-Maske oder eine medizinische Maske tragen
- **H** - Hände waschen oder desinfizieren
- **A** - Abstand halten, mindestens 1 Meter 50
- **L** - Lüften, so oft wie möglich



Ist die Impfung Pflicht?

Nein. Die Impfung ist freiwillig.

Niemand muss sich impfen lassen.

Man kann **Ja** oder **Nein** zur Impfung sagen.

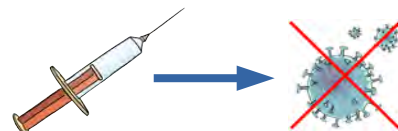
Beides ist in Ordnung.



Aber es ist gut, wenn sich sehr viele Menschen impfen lassen.

Dann bekommen weniger Menschen Corona.

Dann können wir schneller wieder normal leben.



Muss man die Impfung bezahlen?

Nein. Die Impfung ist kostenlos.



Wer kann eine Impfung bekommen?

Alle Menschen ab 6 Monaten

können eine Impfung bekommen.

Jugendliche ab 16 Jahren dürfen selber entscheiden, ob sie eine Impfung haben wollen.

Bei Kindern von 6 Monaten bis 15 Jahren

entscheiden das die Eltern mit dem Kind und dem Arzt.



Es gibt nur wenige Ausnahmen

Diese Menschen sollen **keine** Impfung bekommen:

- Kinder unter 6 Monaten
- manche Menschen mit besonderen Krankheiten oder mit besonderen Allergien
- Menschen, die in den letzten 2 Wochen vor der Corona-Impfung eine andere Impfung hatten



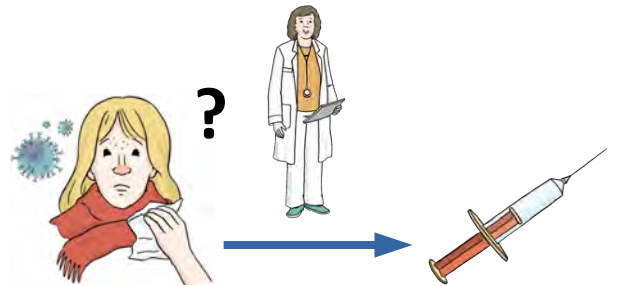
Manche Menschen hatten vielleicht früher Probleme mit anderen Impfungen.

Dann bekommen sie vielleicht auch **keine** Corona-Impfung.

Der Impf-Arzt entscheidet, ob jemand die Impfung bekommen kann.

Menschen, die schon corona-krank waren, müssen mit der Corona-Impfung warten.

Der Hausarzt kann sagen, wann die Impfung gemacht werden kann.



Wo gibt es die Impfung?

Beim Arzt oder Betriebs-Arzt

Die Ärzte impfen in ihrer Arzt-Praxis.

Manche Menschen sind sehr schwer krank.

Diese Menschen kann der Arzt auch bei ihnen zu Hause impfen.

Die Betriebs-Ärzte impfen im Betrieb.

Man macht einen Termin für die Impfung.

In Apotheken

Es wird auch in einigen Apotheken geimpft.

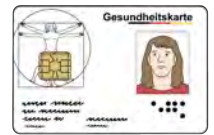
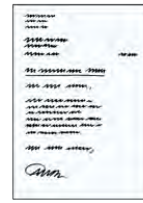
Meistens braucht man dort auch einen Termin.

Fragen Sie in der Apotheke nach.



Was muss man zur Impfung mitbringen?

- den Impf-Pass, wenn man einen hat
- die Gesundheits-Karte
- den Personal-Ausweis
- Wenn man schon Krankheiten hat, soll man die Unterlagen davon mitbringen. Wenn man eine schwere Krankheit hat, soll man ein Attest vom Arzt mitbringen.
- Kinder von 5 bis 15 Jahren brauchen eine schriftliche Erlaubnis von einem Eltern-Teil, wenn sie allein zur Impfung gehen.
- Bei der 2. Impfung und allen folgenden Impfungen: die Bescheinigung von den vorigen Impfungen



Wie läuft die Impfung ab?

Man muss eine FFP2-Maske tragen.

Bei der Anmeldung nennt man seine Daten.



Infos über die Impfung

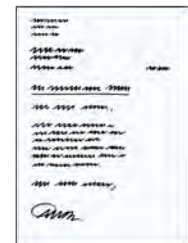
Man bekommt ein Aufklärungs-Merkblatt und einen Einwilligungs-Bogen.

Im Einwilligungs-Bogen wird nach Krankheiten gefragt.

Man kann beide Blätter auch auf dieser Internet-Seite herunterladen:

[Klicken Sie hier zum Aufklärungs-Merkblatt](#)

[Klicken Sie hier zum Einwilligungs-Bogen](#)



Dann kann man die Infos schon zu Hause lesen. Und ausfüllen.

Es gibt Infos zu den Blättern in Leichter Sprache auf dieser Internet-Seite:

Klicken Sie hier
zu den Impf-Infos in Leichter Sprache



Man muss beide Blätter gut durchlesen und ausfüllen.

Das Vorgespräch

Vor der Impfung spricht man mit dem Arzt.

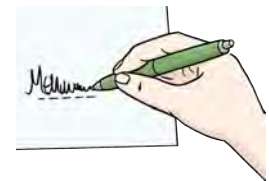
Der Arzt erklärt die Impfung.

Der Arzt kann auch beim Ausfüllen vom Einwilligungs-Bogen helfen.



Auf dem Einwilligungs-Bogen steht auch, dass man die Impfung wirklich haben will.

Erst wenn man alles verstanden hat unterschreibt man die Blätter.



Nur mit den Unterschriften darf der Arzt impfen.

Wenn man **keine** Impfung will, darf der Arzt **nicht** impfen.

Die Impfung

Beim Impfen spritzt der Arzt den Impfstoff mit einer kleinen Spritze in den Arm.

Die meisten Menschen merken den Piks kaum.



Die Impf-Bescheinigung

Nach der Impfung bekommt man eine Impf-Bescheinigung.

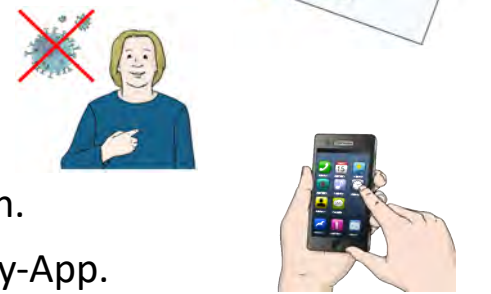
Das kann auch ein Eintrag in den Impf-Pass sein.

Damit kann man beweisen:

Man hat eine Impfung bekommen.

Man kann den Beweis auch auf dem Handy haben.

Dazu braucht man einen QR-Code und eine Handy-App.



Der QR-Code

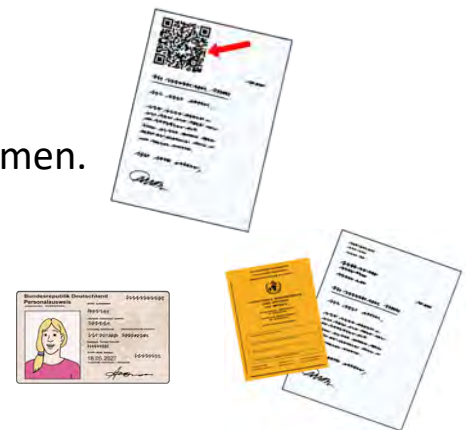
Der QR-Code ist auf der Impf-Bescheinigung.

Man kann den QR-Code auch in Apotheken bekommen.

Oder beim Arzt, der geimpft hat.

Dazu muss man die Impf-Bescheinigung zeigen.

Und man muss den Ausweis zeigen.



Die Handy-App

Es gibt zwei Handy-Apps für die 3G-Bescheinigung.

Die Apps sind freiwillig und kostenlos.

- Die **Corona-Warn-App** ist von der Bundes-Regierung.

Hier kann man die App herunterladen:



- Die **CovPass-App** ist vom Robert-Koch-Institut.

Hier kann man die App herunterladen:



Wenn man den QR-Code hat,
muss man ihn mit dem Handy einscannen.

Der QR-Code vom Handy ist dann
der Beweis für den Impf-Schutz.



Ruhe nach der Impfung

Nach der Impfung kann man noch 15 Minuten in der Arzt-Praxis oder in der Impf-Stelle bleiben.

So kann man gleich Hilfe bekommen, falls es Probleme mit der Impfung gibt.

Wenn man sich gut fühlt nach der Ruhe-Zeit, kann man nach Hause gehen.



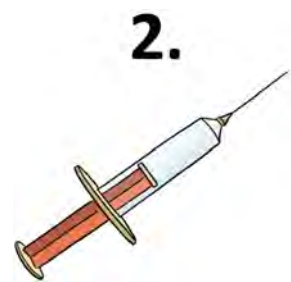
Die 2. Impfung

Die 2. Impfung bekommt man einige Wochen nach der 1. Impfung.

Erst 2 Wochen nach der letzten Impfung ist man gut gegen Corona geschützt.

Die 2. Impfung läuft genauso ab wie die 1. Impfung.

Man muss zur 2. Impfung die Impf-Bescheinigung von der 1. Impfung mitbringen. Das gilt auch für alle weiteren Impfungen.



Die Auffrischungs-Impfungen

Die Auffrischungs-Impfungen laufen genauso ab wie die 1. Impfung.

Man muss zu allen Auffrischungs-Impfungen die Impf-Bescheinigungen von den früheren Impfungen mitbringen.



Welche Neben-Wirkungen gibt es?

Ein Impfstoff ist ein Medikament.

Medikamente können Neben-Wirkungen haben.

Nach der Corona-Impfung können 1 bis 2 Tage lang diese Neben-Wirkungen kommen:

- Der Arm ist dick, rot, juckt oder tut weh an der Stelle, wo gepikst wurde.
- Einige Menschen fühlen sich schlapp.
- Manche Menschen haben Schmerzen in Kopf, Armen, Beinen oder Gelenken.
- Manche Menschen haben etwas Fieber.
- Manchen Menschen ist übel.



Gegen Schmerzen können Sie ein Schmerz-Mittel nehmen.

Wenn es zu schlimm wird, rufen Sie Ihren Haus-Arzt an.

Ganz selten gibt es sehr schlimme Neben-Wirkungen.

Rufen Sie dann sofort Ihren Haus-Arzt an oder die Nummer **116 117**.

Oder rufen Sie einen Not-Arzt mit der Nummer **112**.



Zusammen-Fassung

Corona ist eine sehr gefährliche Krankheit.

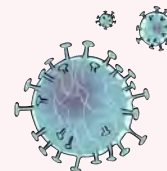
Viele Menschen sind schon daran gestorben.

Die Corona-Impfung schützt vor schlimmen Folgen.

Sie hat nur sehr selten schlimme Neben-Wirkungen.

Die Corona-Krankheit ist viel gefährlicher als die Neben-Wirkungen von der Impfung.

Wenn sich sehr viele Menschen impfen lassen, können wir schneller wieder normal leben.



Haben Sie Fragen?

Rufen Sie hier an: **0211 - 91 19 10 01**

Oder schreiben Sie eine Mail an: **corona@nrw.de**



Oder schauen Sie auf der Corona-Seite
vom Ministerium nach:

www.mags.nrw/coronavirus



Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben.

Dieser Text ist nur in männlicher Sprache geschrieben.

Wir machen das so, damit man den Text besser lesen kann.

Zum Beispiel steht im Text nur das Wort Mitarbeiter.

Das Wort Mitarbeiterin steht **nicht** im Text.

Mitarbeiter können aber auch Frauen sein.

Frauen sind genauso wichtig.



Die Agentur Barrierefrei NRW hat den Text in Leichte Sprache übersetzt im Auftrag vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen.

Beschäftigte aus der Werkstatt in der Evangelischen Stiftung Volmarstein haben den Text geprüft.

Das Europäische Logo für einfaches Lesen ist von © Inclusion Europe.

Die Bilder „Virus“, „Impfen“ und „Masken“ sind von © Inga Kramer, www.ingakramer.de.

Alle anderen Bilder sind von © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013